

**Philippe Parreno
eröffnet Ende
November 2024**

Claudia Illi
Presse & Kommunikation
+ 49 89 21127 115
illi@hausderkunst.de

Pressebilder
im Downloadbereich:
Hausderkunst.de/presse

PHILIPPE PARRENO VERWANDELT GANZE RÄUME DES HAUS DER KUNST MIT EINER VOLLSTÄNDIG KI-GESTEUERTEN AUSSTELLUNG

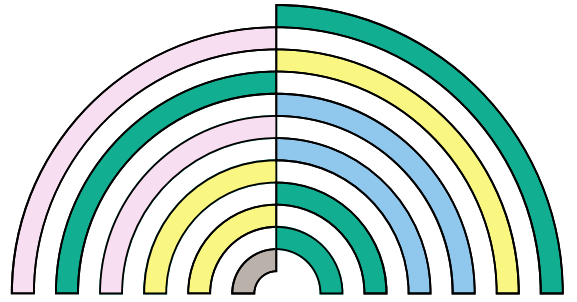


- **Start einer neuen Zusammenarbeit zwischen dem Haus der Kunst und dem Leeum Museum of Art in Seoul**
- **Neues Buch des Künstlers erscheint zur Ausstellung**

Philippe Parreno hat das Erleben von Ausstellungen revolutioniert. Er choreografiert Ausstellungsräume nach einem Drehbuch, das alle Kunstwerke miteinander verbindet und in dessen Verlauf sich eine Reihe unerwarteter und miteinander verbundener Ereignisse entfalten. Der Besuch seiner Ausstellung wird zu einer einzigartigen Reise, die die Wahrnehmung von Raum, Zeit und Grenzen verändert. Mit seiner multidisziplinären Praxis schafft Parreno Kunstwerke, die die Grenzen zwischen Realität und Fiktion hinterfragen und neue, überraschende Sinneserfahrungen auslösen.

„Art unframes and ruptures the meaning of what we usually see or hear, allowing it to speak in an outside voice.“ – Philippe Parreno

Für die Mittelhalle und Ostgalerie im Haus der Kunst hat Parreno eine neue ortsspezifische Intervention konzipiert, die sich hauptsächlich an der Decke orientiert.



Stimme(n) spielen dabei eine wesentliche Rolle, um die Räume zum Leben zu erwecken und das Haus in einen organischen Resonanzkörper aus Licht und Klängen zu verwandeln. Die Ausstellung umfasst Installationen, Filme, neue Werke, Kollaborationen mit anderen Künstler*innen, eine Zusammenarbeit mit der Tagesschau-Sprecherin Susanne Daubner, sowie einen eigens für Kinder konzipierten Raum.

Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit dem Leeum Museum in Seoul (28.2.–7.7.2024) als transkontinentales Projekt über Kulturen und Sprachen hinweg, mit zwei koordinierten jedoch unterschiedlichen Ausstellungschoreographien, gemeinsam in Auftrag gegebenen Werken, einem Buch zu allen stimmbezogenen Arbeiten von Philippe Parreno, sowie einem gemeinsamen Katalog.

In Verbindung mit den jeweiligen Ausstellungen präsentieren das Haus der Kunst München und das Leeum Museum of Art die Publikation "Voices", die erste Sammlung von Transkriptionen verschiedener Stimmen in Kunstwerken von Philippe Parreno, die der Künstler zwischen 1990 und 2021 geschrieben hat.

Kuratiert von Andrea Lissoni mit Hanns Lennart Wiesner und Lydia Antoniou.

Philippe Parreno
eröffnet Ende November 2024

Haus der Kunst
Prinzregentenstraße 1, 80538 München
Hausderkunst.de | @HausderKunst

Presseanfragen

Claudia Illi, Haus der Kunst
+49 (0)89 21127 115
presse@hausderkunst.de

Pressetermin: tbc.

Pressebilder: hausderkunst.de/presse